

FORTBILDUNGEN 2020

*für Ihre persönliche und fachliche
Weiterentwicklung*



selbst.
bestimmt.
leben.

Inhalt

Seminare 2020

Seite

Pflege | Betreuung | Sozialdienst

Einführung in die Gestalttherapie n. Besems/ van Vugt	4
Positive Verhaltensunterstützung (PVU) Kurs 1	7
Die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit ICF	10
traumatischen Erfahrungen bei Menschen erkennen	14
Deeskalationstraining nach ProDeMa®	15
Validierende Grundhaltung in der Pflege bei Demenz	19
Humor als Türöffner in der Kommunikation, Pflege und Pädagogik	20
Weihnachtsbräuche erfahrbar machen	24
Positive Verhaltensunterstützung (PVU) Kurs 2 <i>NEU</i>	27

Religion | Ethik

Ethikforum	13
Würdevolle Sterbebegleitung	22

Achtsamkeit

Selbstbestimmung durch Achtsamkeit nach E. Conradi	25
--	----

Organisation | Kommunikation | Recht

Kommunikation & Gesprächsführung	6
----------------------------------	---

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Yoga - Einführungsworkshop in Aalen	8
Yoga - Einführungsworkshop in Salach	9
Kräuterspaziergang	17
Resilienz-Training	18
Kochkurs	23

Besinnungstage

Besinnungstag im Kloster Schwäbisch Gmünd	12
„Natur statt Schreibtisch“	16
Besinnliches Wandern vom Hornberg zum Heldenberg	

Links und weitere Fortbildungsangebote

Seminar-Ankündigung	29
Anmeldeformular	31
Kontakt Fortbildungsagentur	32

Vorwort Stiftung Haus Lindenhof

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Fortbildungsheft für 2020 möchten wir Ihnen ans Herz legen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fortbildungen in die Jahresplanung einzubeziehen. Mitarbeitende und Führungskräfte sind aufgerufen, frühzeitig gemeinsam zu planen.

Ziel der Fortbildungsagentur der Stiftung Haus Lindenhof ist es, aktuelle Themen den eigenen Mitarbeitenden anzubieten. Dabei helfen Anregungen von Leitungen, MAVen und Mitarbeitenden. Das Hauptkriterium der Auswahl ist, dass die Fortbildung für Mitarbeitende aus mehreren Bereichen interessant sein soll. Scheuen Sie sich also nicht, Veranstaltungen zu belegen, die auf den ersten Blick aus einem „anderen“ Bereich kommen.

Das Budget für die Fortbildungen (Referenten, Verpflegung, Sachkosten etc.) wurde im vergangenen Jahr 2019 auf 20.000,00 € erhöht. Dadurch gelingt es, trotz allfälliger Preissteigerungen wieder 20 Fortbildungen und 2 Besinnungstage anzubieten.

Manche Angebote, die sich bewährt haben (viele Anmeldezahlen und gute Rückmeldungen an die Dozierenden) werden wiederholt. Einige Beispiele: Einführung in Yoga, positive Verhaltensunterstützung, Resilienz-Training, Achtsamkeit, würdevolle Sterbebegleitung.

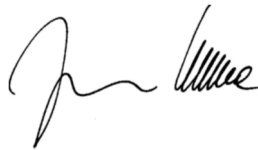
Einige Themen werden neu hinzukommen, Themen, die hilfreich für die Arbeit und unsere Gesundheit sein werden: Die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit (ICF)- Behinderung und Gesundheit, Gestalttherapie, eine Kräuterwanderung und nicht zuletzt Humor in der sozialen Arbeit. (Sie lächeln hoffentlich schon beim Lesen ein wenig.)

Unser Claim *selbst.bestimmt.leben* erfüllt sich nicht von selber. Er muss immer wieder überdacht werden. Auch ethische Fragestellungen fordern uns immer wieder heraus. Entsprechende Fortbildungen bzw. Foren werden uns helfen.

Jedes Seminar endet mit einer Rückmeldung an die Dozierenden und die Organisation. Es gab im vergangenen Jahr über 90% zufriedene und sehr zufriedene Rückmeldungen. Das ist unser Ziel für 2020.

Es ist nicht sinnvoll, alle Themen stiftungsintern anzubieten. Sollte Ihr Wunsch sich nicht im Programm wiederfinden, scheuen Sie sich nicht, auf anderen Wegen zu Ihrer Fortbildung zu kommen. Hingewiesen sei auf die externen Fortbildungspartner, die Sie ebenso wie die Angebote dieses Heftes im Internet finden. (www.haus-lindenhof.de/653.php)

Die Fortbildungsagentur unter der Leitung von Martina Hasenmüller organisiert nicht nur die Fortbildungen in diesem Heft. Organisationseinheiten und Bereichen, die spezifische Fortbildungen, Tagungen oder Workshops wünschen, unterbreitet Frau Hasenmüller gerne ein Angebot.



Direktor Jürgen Kunze
Vorstand



Ralf Tödter
Bereichsleiter Schule

Einführung in die Gestalttherapie nach Besems/ van Vugt

Seminarnummer 01

Gestalttherapie ist eine Form der körperorientierten Psychotherapie, die besonders auch für Menschen mit einer geistigen Behinderung geeignet ist.

Seit vielen Jahren wird diese Methode in verschiedenen Einrichtungen als Gruppenangebot durchgeführt. Es wird paarweise (Klient und Mitarbeiter) miteinander gearbeitet.

Die Vorgehensweise ermöglicht dabei Jedem/er, ganz unabhängig von der Schwere der geistigen oder körperlichen Behinderung, eine Teilnahme.

Durch spezielle Körperübungen werden wichtige Themen berührt und bearbeitet.

Die Gefühle, die dabei ausgelöst werden, bekommen Raum. So ist es möglich:

- Defizite in der Entwicklung aufzufüllen
- negative Erfahrungen zu überwinden
- neue, positive Erfahrungen zu machen.

Inhalte:

Diese Einführung gibt Ihnen eine theoretische Fundierung und erste Übungen vermitteln Ihnen die Möglichkeit der Selbsterfahrung.

Sie lernen Neues kennen, um Unterstützung und Sicherheit zu geben.

Es wird Raum da sein für:

- Aufmerksam werden auf mich
- mich bewusster wahrnehmen
- für mich da sein
- Zeit haben zum Luft holen
- mich spüren und Freude erleben.

Mitzubringen:

bequeme Kleidung, (Yoga-) Matte, Decke, kleines Kissen, warme Socken

Referentin	Rosemary Collier-Joos, Gestalttherapeutin, Krankenschwester
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Pflege, Betreuung und Sozialdienst
Termin	Donnerstag, 05. März 2020
Uhrzeit	9:30 - 13:30 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Haus Raphael, Schulungsraum, Lindenhofstr. 121, Schw. Gmünd-Bettringen
Teilnehmerzahl	12 Personen
Gebühr Externe	90,00 €
Anmeldeschluss	Donnerstag, 30.01.2020

Kommunikation & Gesprächsführung - Veränderungen durch lösungsorientierte und motivierende Gesprächsführung begleiten

Seminarnummer 02

Das Führen von Gesprächen ist gerade in sozialen Berufen wichtiger Bestandteil des Alltags. Hierzu gehören Gespräche mit den Klienten, Kollegen, Angehörigen, Praktikanten, ...

Ein gutes Gespräch kann viel bewirken und erleichtert, wenn es richtig geführt wird, die Arbeit mit Menschen um ein Vielfaches. Deshalb ist eine gut vorbereitete Gesprächsführung mit dem Ziel, das Gegenüber zu ermutigen, ein wichtiger Faktor, für ein gewinnbringendes und angenehmes Arbeiten.

Die spannende Frage, die in diesem Seminar beantwortet werden soll, lautet: *Wie führen wir Gespräche, die lösungsorientiert sind und eine positive Veränderung bewirken?*

Inhalte:

Gesprächsleitfaden für schwierige Gespräche

Feedback geben

Dos & donts der Kommunikation

Kritik konstruktiv formulieren

Kollegiale Beratung

Übung in Kleingruppen

Team-Lernprojekt

Bearbeitung von Praxisbeispielen

Referent	Jakob Töws, Kult-Training, Dipl. Sozialpädagoge, Erlebnispädagoge, Trainer und Prozessbegleiter
Zielgruppe	Fachkräfte und Mitarbeiter/-innen mit Führungsverantwortung und Anleitung aus allen Bereichen
Termin	Mittwoch, 18. März 2020
Uhrzeit	9:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Haus Raphael, Schulungsraum, Lindenhofstr. 121, Schw. Gmünd-Bettringen
Teilnehmerzahl	15 Personen
Gebühr Externe	130,00 €
Anmeldeschluss	Mittwoch, 05. Februar 2020

Positive Verhaltensunterstützung (PVU)

Kurs 1

Seminarnummer 03

Während im ersten Teil, der bereits im Oktober 2019 stattgefunden hat, um das Verstehen des Klienten und der gezeigten Verhaltensweisen im Vordergrund stand, geht es im zweiten Teil um konkrete Anregungen zur Veränderung sowie dem Krisenmanagement im Sinne der PVU.

Die exemplarische Bearbeitung eines konkreten Fallbeispiels wird fortgesetzt.

Nur für Kursteilnehmende Kurs 1, die bereits beim Einführungstag 2019 teilgenommen haben.

Referentin	Dr. Sandra Palfi-Springer Heilpädagogin (B.A.)
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Sozial- und Pflegediensten sowie Betreuungsassistenten
Termin	Donnerstag, 19. März 2020
Uhrzeit	von 9:00 - 15:30 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Haus Gabriel, Cafe I-Dipfele, Lindenhofstraße 117, Schwäbisch Gmünd-Bettringen
Anmeldeschluss	Donnerstag, 06. Februar 2020

Yoga - Einführungsworkshop in Aalen

Seminarnummer 04

Workshop: Einführung ins Yoga, Yoga auf dem Stuhl für Nacken, Schultern und Handgelenke, YinYang-Yoga Praxis mit Elementen aus Hatha und YinYoga.

Yoga wirkt sich positiv auf Körper und Geist aus.

Nach einem Einführungsvortrag lernen Sie im Praxisteil verschiedene Varianten des Yoga kennen. Mit Übungen, die Sie auch zwischendurch in Alltagskleidung durchführen können, wirken Sie gezielt Verspannungen in Rücken, Schultern und Nacken entgegen.

Atemübungen helfen zur Ruhe zu kommen.

Die abschließende Yoga-Praxis beinhaltet aktive Teile aus dem Hatha-Yoga und ruhige Elemente aus dem YinYoga. Dabei werden die Positionen 3-5 min gehalten - so werden die Faszien mobilisiert und angeregt.

Der Workshop schließt mit einer geführten Endentspannung.

Mitzubringen: (Yoga-)Matte, Decke oder Tuch, warme Socken, ggf. Sitzkissen, Sportkleidung

Referentin	Gudrun S. I. Athing, Yoga-Lehrerin
Zielgruppe	nur für Mitarbeiter/-innen der Stiftung Haus Lindenhof
Termin	Dienstag, 24. März 2020
Uhrzeit	9:00 - 13:00 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Altenpflegeheim St. Elisabeth, Gymnastikraum, Weiße Steige 14, Aalen
Teilnehmerzahl	10 Personen
Anmeldeschluss	Dienstag, 11. Februar 2020

Yoga - Einführungsworkshop in Salach

Seminarnummer 05

Workshop: Einführung ins Yoga, Yoga auf dem Stuhl für Nacken, Schultern und Handgelenke, YinYang-Yoga Praxis mit Elementen aus Hatha und YinYoga.

Yoga wirkt sich positiv auf Körper und Geist aus.

Nach einem Einführungsvortrag lernen Sie im Praxisteil verschiedene Varianten des Yoga kennen. Mit Übungen, die Sie auch zwischendurch in Alltagskleidung durchführen können, wirken Sie gezielt Verspannungen in Rücken, Schultern und Nacken entgegen.

Atemübungen helfen zur Ruhe zu kommen.

Die abschließende Yoga-Praxis beinhaltet aktive Teile aus dem Hatha-Yoga und ruhige Elemente aus dem YinYoga. Dabei werden die Positionen 3-5 min gehalten - so werden die Faszien mobilisiert und angeregt.

Der Workshop schließt mit einer geführten Endentspannung.

Mitzubringen: (Yoga-)Matte, Decke oder Tuch, warme Socken, ggf. Sitzkissen, Sportkleidung

Referentin	Gudrun S. I. Athing, Yoga-Lehrerin
Zielgruppe	nur für Mitarbeiter/-innen der Stiftung Haus Lindenhof
Termin	Donnerstag, 26. März 2020
Uhrzeit	9:00 - 13:00 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Altenpflegeheim St. Josef, Gemeinschaftsraum, Schulstr. 2, Salach
Teilnehmerzahl	10 Personen
Anmeldeschluss	Donnerstag, 13. Februar 2020

Bedarfsermittlung auf Grundlage der internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit (ICF) nach § SGB IX n.F

Seminarnummer 06

§ 118 SGB IX n.F. formuliert bestimmte Anforderungen an die Instrumente der Bedarfsermittlung. So sollen die Leistungen unter Berücksichtigung der Wünsche des Leistungsberechtigten festgestellt werden und der individuelle Bedarf durch eine Orientierung an der ICF erfolgen.

In diesem eintägigen Seminar werden die Elemente einer Bedarfsermittlung, sowie die inhaltlichen Komponenten der ICF und deren Einbindung in das SGB IX n.F. vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden erläutert.

Die Entwicklungen und Instrumente des Landes Baden-Württemberg werden hierbei berücksichtigt.

Inhalte:

- ICF und SGB IX n.F.
- Anforderungen des § 118 IX n.F.
- Zielstruktur: Wünsche des Leistungsberechtigten und konkrete, messbare Ziele
- Grundlagen und Komponenten der ICF:
 - Körperfunktionen und -strukturen
 - Aktivitäten
 - Kontextfaktoren
 - Teilhabe

Ziele:

- Die Teilnehmenden kennen das bio-psycho-soziale Modell der ICF und dessen Bedeutung im SGB IX n.F.
- Der Zusammenhang und die Bedeutung von Zielen und Analyse im Rahmen einer Bedarfsermittlung sind bekannt.
- Aufbau und Inhalte der ICF können erläutert und beschrieben werden

Methode:

- Wechsel von Plenum und Kleingruppen
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmenden

Referentin	Katharina Hinnenberger, Betriebswirtin im Sozialwesen, Heilerziehungspflegerin transfer - unternehmen für soziale innovation
Zielgruppe	nur für Mitarbeiter/-innen/ Fachkräfte aus dem Bereich Behindertenhilfe der Stiftung Haus Lindenhof
Termin	Dienstag, 31. März 2020
Uhrzeit	9:00 - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Haus Raphael, Schulungsraum, Lindenhofstr. 121, Schwäbisch Gmünd-Bettringen
Teilnehmerzahl	20 Personen
Anmeldeschluss	Dienstag, 18. Februar 2020

Maria Magdalena - mit neuen Augen sehen

B | BESINNUNGSTAG BESINNUNGSTAG BESINNUNGSTAG

Der Frühling ist eine Zeit des Erwachens und neu Aufblühens. Ostern und die Osterzeit laden uns ein die Welt mit neuen Augen zu sehen.

Und doch geht es uns manchmal wie Maria Magdalena: wir haben den Blick eher beim „noch nicht“ als beim „schon“.

Der Besinnungstag soll Anregungen dazu geben, diesen neuen Blick ins Auge zu fassen.

Referentin	Sr. Elisabeth, Franziskanerin Kloster Sießen Erwachsenenbildnerin, Logotherapeutin
Zielgruppe	nur für Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtliche der Stiftung Haus Lindenhof
Termin	Dienstag, 21. April 2020
Uhrzeit	von 9:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Kloster der Franziskanerinnen, Bergstraße 20 in Schwäbisch Gmünd
Teilnehmerzahl	15 Personen
Anmeldeschluss	Dienstag, 10. März 2020

Ethik - Forum

Seminarnummer 07

Das Ethik-Forum bietet die Gelegenheit, sich zu informieren, vor allem aber, ins Gespräch zu kommen. Konfliktlinien werden aufgezeigt, mögliche Handlungs-Alternativen angesprochen und abgewogen. Nicht zuletzt: Kann ich mit den Antworten und ggf. mit den Entscheidungen in ethisch schwierigen Grenz-Situationen auch wirklich (weiter) leben?

Inhalte:

Wir wollen uns an diesem Tag u.a. mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Sexualität
- Schwangerschaftsabbruch
- Neue Diagnostikverfahren, um Behinderungen während der Schwangerschaft festzustellen
- Ethischer Diskurs
- Der Beitrag des Christentums bzw. der Theologie
- Lösungsmöglichkeiten

Referent	Uwe Beck, Theologe, Freier Autor, Pastoralreferent
Zielgruppe	nur für Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtliche der Stiftung Haus Lindenhof
Termin	Donnerstag, 23. April 2020
Uhrzeit	9:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Haus Raphael, Schulungsraum, Lindenhofstr. 121, Schwäbisch Gmünd-Bettringen
Teilnehmerzahl	15 Personen
Anmeldeschluss	Donnerstag, 12. März 2020

Hinweise auf traumatischen Erfahrungen bei Menschen erkennen und Wege für eine kompetente Alltagsbewältigung finden

Seminarnummer 08

Traumatische Erfahrungen spielen sich vor allem in der Psyche der Betroffenen ab und äußern sich durch Verhaltensauffälligkeiten, die nicht immer sofort mit einem Trauma in Verbindung gebracht werden.

In diesem Seminar erfahren Sie Hintergrundwissen und Erkennungskriterien von Traumata und es wird aufgezeigt, welche physiologischen und psychischen Verhaltensweisen dabei eine zentrale Rolle spielen. Sie lernen Stressoren zu identifizieren und erarbeiten Strategien, so dass der Alltag für den Betroffenen selbst und auch für Sie als Pflegeperson gut bewältigbar wird.

Inhalte:

- Definition, Merkmale und therapeutische Interventionsmöglichkeiten einer posttraumatischer Belastungsstörung
- Aufzeigen von Prinzipien und konstruktiven Bewältigungsformen im Umgang miteinander, wodurch den Betroffenen und den Pflegepersonen Verständnis und Sicherheit vermittelt wird

Referentin	Andrea Leiner, Psychologin, Psychotherapeutin (HPG), Supervisorin (EASC)
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Pflege, Betreuung und Sozialdienst
Termine	Dienstag, 05. Mai 2020
Uhrzeit	8:30 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Haus Raphael, Schulungsraum, Lindenhofstr. 121, Schwäbisch Gmünd-Bettringen
Teilnehmerzahl	15 Personen
Gebühr Externe	140,00 €
Anmeldeschluss	Dienstag, 24. März 2020

Deeskalationstraining - Umgang mit aggressiven, herausfordernden oder abwehrenden Verhaltensweisen nach ProDeMa®

Seminarnummer 09

In der täglichen Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung entstehen immer wieder stress- und spannungsgeladene Situationen, die sowohl für die Betroffenen als auch für die betreuenden Personen nicht immer ohne Eskalation gelöst werden können.

Ziel des Seminares ist es, bereits im Vorfeld, in der Entstehung angespannter Situationen professionell handeln zu lernen, um Eskalation zu vermeiden, denn „die beste Eskalation ist die, die gar nicht erst stattfinden muss.“ Menschen in angespannten Situationen erhalten die Möglichkeit, durch geeignete Sprache der betreuenden Personen sowie durch geeignete nonverbale Signale von ihren inneren Anspannungszuständen Abstand zu nehmen, sodass wieder angemessener Kontakt zwischen Bewohner/Mitarbeiter und betreuender Person entstehen kann.

Das Erkennen von aggressionsauslösenden Reizen in den jeweiligen Arbeitsbereichen und die Gesprächstechniken der verbalen Deeskalation werden in der Schulung vorgestellt und eintrainiert. Dies führt zu mehr Möglichkeiten aggressionsfreier Konfliktlösungen, zu mehr Zufriedenheit und Sicherheit aller Beteiligten!

Inhalte des Seminares:

Besondere Aggressionsarten und -motivationen bei Menschen mit geistiger Behinderung/ Entwicklung und Bedeutung aggressiver Verhaltensweisen von Menschen mit geistiger Behinderung/ Wahrnehmung, Interpretation und Bewertungsfehler von aggressiven Verhaltensweisen/ Verständnis der Ursachen und Beweggründe herausfordernder und aggressiver Verhaltensweisen/ Kommunikative Deeskalationstechniken im direkten Umgang mit Menschen mit leichter bis schwerster geistiger Behinderung/ Schonende Abwehr - und Fluchttechniken bei Übergriffen.

Teilnehmende bitte in bequemer Kleidung kommen und Sportschuhe mit Gummisohlen mitbringen!

Referent	Jens Herzel, Heilerziehungspfleger, Deeskalationstrainer ProDeMa®
Zielgruppe	Fachkräfte aus dem Bereich Behindertenhilfe
Termine	Dienstag, 26. Mai 2020, 9:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, 27. Mai 2020, 9:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Haus Raphael, Schulungsraum, Lindenhofstr. 121, Schw. Gmünd-Bettringen
Teilnehmerzahl	15 Personen
Gebühr Externe	310,00 €
Anmeldeschluss	Dienstag, 14. April 2020

„Natur statt Schreibtisch“ Besinnungswanderung vom Hornberg zum Heldenberg

Wir wandern vom Hornberg über die wunderschönen Naturschutzlandschaften des kalten Feldes zum Heldenberg.

Unterwegs werden wir an mehreren Stationen innehalten, Bibeltexte lesen, singen und Abstand vom Alltag bekommen.

Wir lassen den Tag mit einem guten Essen in der Heldenberggaststätte ausklingen.

Gutes Schuhwerk, ein Rucksackvesper und angepasste Kleidung sind mitzubringen.

Tagesbegleiter	Wolfgang Umann, Heilerziehungspfleger Christoph Krauter, Agraringenieur
Zielgruppe	nur für Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtliche der Stiftung Haus Lindenhof
Termin	Mittwoch, 17. Juni 2020 Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Mittwoch, 01. Juli 2020
Uhrzeit	9:00 - ca. 15:30 Uhr
Treffpunkt	9:00 Uhr Parkplatz Vinzenz v. Paul Werkstatt, Lindenhofstr. 153, Schwäbisch Gmünd-Bettringen oder direkt 9:30 Uhr am Parkplatz am Hornberg <i>(Mit der Zusage erhalten Sie eine detaillierte Wegbeschreibung zum Treffpunkt)</i>
Teilnehmerzahl	15 Personen
Anmeldeschluss	Mittwoch, 06. Mai 2020

Kräuterspaziergang

Seminarnummer 10

„Wildkräuter- heimisches Superfood von Wald und Wiese“

Auf einer dreistündigen Wanderung finden wir viele Wildkräuter am Wegesrand, die normalerweise kaum beachtet oder im eigenen Garten bekämpft werden. Dabei schmecken die Meisten sehr lecker, sind gesünder als unser Kulturgemüse und haben große Heilkraft.

Superfood aus aller Welt ist inzwischen aus keinem Supermarkt mehr wegzudenken, dabei wächst in unserer unmittelbaren Umgebung jede Menge heimisches Superfood- zum Nulltarif.

Im Anschluss an die Tour gibt es wilde Brotaufstriche und eine Gierschlimonade.

Referentin	Annemarie Guckes, Kräuterpädagogin
Zielgruppe	nur für Mitarbeiter/-innen der Stiftung Haus Lindenhof
Termin	Donnerstag, 18. Juni 2020 Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Donnerstag, 25. Juni 2020
Uhrzeit	09:00 - 12:00 Uhr
Treffpunkt	Parkplatz Hofcafe in 73529 Schwäbisch Gmünd-Herdtlinsweiler <i>(Mit der Zusage erhalten Sie eine detaillierte Wegbeschreibung zum Treffpunkt)</i>
Teilnehmerzahl	15 Personen
Anmeldeschluss	Donnerstag, 7. Mai 2020

Resilienz-Training

Die psychische Widerstandsfähigkeit Schritt für Schritt stärken

Seminarnummer 11

Resilienz bedeutet seelische Widerstandsfähigkeit, etwas an sich abprallen lassen können, innere Stärke, Belastbarkeit und persönliche Widerstandskraft zu haben.

Lernen Sie in dieser Fortbildung Faktoren, Fähigkeiten, Einstellungen und Verhaltensweisen kennen, die uns dabei unterstützen, mehr Widerstandskraft zu entwickeln, damit wir Schwierigkeiten oder Krisen durchstehen und dadurch die eigene Persönlichkeit stärken.

Haben Sie Lust die eigene Resilienz zu stärken? Dann können Sie damit bereits während dieser Fortbildung beginnen und dies stetig weiterführen.

Lernen Sie die 13 Schritte kennen, die zur Resilienz führen:

Optimismus & Humor	Stressbewältigung
Akzeptanz	Empathische Kommunikation
Lösungsorientierung	Wertebewusstes Handeln
Handeln statt Opferrolle	Lob und Anerkennung
Verantwortung	Nähe und Distanz
Netzwerkorientierung	Emotionale Intelligenz
Zukunftsplanung	

Arbeitsweise: Referat, Austausch, Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Übungen

Referentin	Aloisia Brenner, Krankenschwester, freiberufliche Dozentin und Coach in der Pflege, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Zielgruppe	nur für Mitarbeiter/-innen der Stiftung Haus Lindenhof
Termin	Dienstag, 23. Juni 2020 und Mittwoch, 24. Juni 2020
Uhrzeit	jeweils von 9:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Altenpflegeheim St. Elisabeth, „Filmraum“ Weiße Steige 14, Aalen
Teilnehmerzahl	15 Personen
Anmeldeschluss	Dienstag, 12. Mai 2020

Validierende Grundhaltung in der Pflege von an Demenz erkrankten Menschen

Seminarnummer 12

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in der Pflege. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Neben Toleranz des Andersseins von Betroffenen benötigt der Pflegenden eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft, den Erkrankten in seinem Anders-Sein zu lassen, selbst bei herausforderndem Verhalten. Teilnehmenden erwerben an diesem Tag ihr persönliches „Handwerkszeug“ zum Umgang mit dementiell erkrankten Menschen.

Inhalte:

- Verstehen und Verständnis des Phänomens Demenz
- Entstehung, Grundlagen, Prinzipien und Techniken der Validation
- Ziele und Wirkung der Validation
- Bewusstmachung einer wertschätzenden und personenzentrierten Grundhaltung
- Ressourcenorientierung
- Übungen anhand praktischer Beispiele, u.a. zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

Referentin	Monika Dickow-Kinzler, Heilerziehungspflegerin, Geschäftsführerin ambulanter Dienste, Dozentin Altenpflegeschule
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Sozial- und Pflegediensten sowie Betreuungsassistenten
Termin	Dienstag, 22. September 2020
Uhrzeit	9:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Haus Raphael, Schulungsraum, Lindenhofstr. 121, Schwäbisch Gmünd-Bettringen
Teilnehmerzahl	15 Personen
Gebühr Externe	140,00 €
Anmeldeschluss	Dienstag, 11. August 2020

Humor als Türöffner in der Kommunikation, Pflege und Pädagogik

Seminarnummer 13

Freude steckt an und Lachen ist gesund...

In den letzten Jahren wird zunehmend die Bedeutung des Humors im zwischenmenschlichen Bereich entdeckt. Durch Klinikclowns wird mit großem Erfolg versucht Kindern, Erwachsenen, alten, kranken und dementen Menschen Gelassenheit und Freude zu bringen. Humor ist dabei weniger eine Technik, als vielmehr eine Haltung und eine Art „Weltanschauung“. Neben theoretischen Überlegungen zum Humor aus Neurobiologie und den Kommunikationswissenschaften lernen wir, uns in verblüffenden Übungen auf andere Menschen und Situationen einzustellen und eine offene und menschliche Haltung einzuüben.

Die neuen Erkenntnisse der Hirnforschung und der Spiegelneuro- ne hilft uns zu begreifen, warum unsere Arbeit uns mehr Freude macht, wenn wir den Humor pflegen.

In der Pädagogik, der Resilienzforschung und Therapie wird zunehmend überlegt wie eine ressourcenorientierte positive Psychologie und eine damit verbundene Pädagogik aussehen kann.

Menschen die Humor haben, haben es in der Kommunikation leichter. Das zeigen viele Studien.

Der Referent verfügt über 15 Jahre lange Erfahrung als Klinikclown (In Ludwigsburg, Stuttgart - RBK, Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen...) im Umgang mit Kindern, Erwachsenen, mit behinderten, dementen und pflegebedürftigen Menschen.

In vielen Seminaren unter anderen für das Kultusministerium, den Landesschülerbeirat, die Landeszentrale für politische Bildung vermittelt er seit vielen Jahren mit viel Freude und Wertschätzung für soziale, pädagogische und pflegerische Berufe Inhalte, die Michael Christensen aus den USA (der erste Klinikclown der Welt) entwickelt hat.

In zahlreichen Übungen und theoretischen Überlegungen entdecken wir die Kraft und die Bedeutung positiver Gefühle und wie wichtig menschlicher, leibhaftiger Kontakt und Freude sind.

Inhalte:

- Positive Psychologie
- Beziehungsgestaltung mit Humor
- Humor und Persönlichkeitsbildung
- Spiegelneurone und ihre Bedeutung
- Kommunikation und Emotionen
- Das innere Kind als Ressource
- Resilienz und die Bedeutung des Humors
- Humor in Krisen, Trauer und Konflikten

Referent	Ludger Hoffkamp, Clown, Klinikclown, Zauberer, Humorcoach. Kath. Seelsorger, Gestalttrainer (IIGS,IGBW)
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Sozial- und Pflegediensten sowie Betreuungsassistenten
Termin	Mittwoch, 23. September 2020
Uhrzeit	9:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Haus Raphael, Schulungsraum, Lindenhofstr. 121, Schwäbisch Gmünd-Bettringen
Teilnehmerzahl	20 Personen
Gebühr Externe	140,00 €
Anmeldeschluss	Mittwoch, 12. August 2020

Würdevolle Sterbebegleitung

Seminarnummer 14

Sterbende Bewohner würdevoll auf ihrem letzten Weg zu begleiten ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Damit dies gut gelingt wollen wir an diesem Fortbildungstag das Thema Sterbebegleitung in den Mittelpunkt stellen und von unterschiedlichen Seiten betrachten.

- Wie können wir die schwerstkranken/ sterbenden BewohnerInnen angemessen umsorgen und begleiten?
- Wie können wir Vertrauen und Sicherheit vermitteln in der Sterbebegleitung?
- Wie kann die Begleitung von Angehörigen während und nach dem Sterben gut gelingen?
- Wie gehen wir mit der eigenen Belastungsgrenze um?

Inhalte:

- Einfühlende Grundhaltung
- Empathische Gesprächsführung
- Integrative Beratung von Angehörigen
- Umgang mit der Wahrheit
- Letzte Wünsche erfüllen
- Verbesserung/ Aufrechterhaltung der Lebensqualität von Sterbenden durch pflegerische Interventionen
- Bedeutung von Abschiedsritualen
- Trauer und Trauerbegleitung
- Professionelle Nähe und Distanz
- Eigene Grenzen erkennen/ Selbstpflege

Referentin Aloisia Brenner, Krankenschwester, freiberufliche Dozentin und Coach in der Pflege, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Sozial- und Pflegediensten sowie Betreuungsassistenten

Termin **Donnerstag, 15. Oktober 2020**

Uhrzeit 9:00 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort Stiftung Haus Lindenhof,
Altenpflegeheim St. Elisabeth, „Filmraum“
Weiße Steige 14, Aalen

Teilnehmerzahl 15 Personen

Gebühr Externe 140,00 €

Anmeldeschluss Donnerstag, 03. September 2020

Kochkurs

abwechslungsreich und genussvoll Essen und Trinken

Seminarnummer 15

Ausgewogen und vollwertig, mit Spaß und Genuss essen und trinken - leichter gesagt als getan! Mit der Ernährungspyramide gibt es ein einfaches, alltagstaugliches Modell mit dessen Hilfe wir unser Essverhalten reflektieren und verbessern können. Was esse ich morgens, mittags und abends? Mit einer sinnvollen Verteilung von verschiedenen Lebensmittel(-gruppen) auf die täglichen Mahlzeiten gewährleisten wir eine optimale Nährstoffzufuhr für unseren Körper. Und auch schmecken, riechen, sehen, hören und fühlen gehört dazu - Essen und Trinken ein Genusserelebnis für alle Sinne. Wir bereiten gemeinsam schmackhafte und ausgewogene Mahlzeiten zu. Diese eignen sich auch für die gemeinsame Zubereitung mit Bewohner/-innen.

Inhalte:

- Ernährungspyramide - Grundlagen einer gesundheitsförderlichen Ernährung für den Alltag
- Lebensmittelgruppen - was esse ich? Welches Lebensmittel gehört wohin?
- Mahlzeiten gestalten - was esse ich morgens, mittags und abends? Wie viel esse ich?
- Genießen gehört dazu!
- Praktische Zubereitung zu den Mahlzeiten Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Snacks

Referentin	Carolin Nössler, Ernährungswissenschaftlerin B.Sc., Gesundheitsförderin M.Sc.
Zielgruppe	nur für Mitarbeiter/-innen der Stiftung Haus Lindenhof
Termine	freitags jeweils von 10:00 - 13:30 Uhr 16. + 23. Oktober + 06. November 2020
Veranstaltungsort	AOK Gesundheitszentrum, (Eingang links 2. OG) Weißensteinerstr. 40, Schwäbisch Gmünd
Teilnehmerzahl	12 Personen
Anmeldeschluss	Freitag, 04. September 2020

Weihnachtsbräuche in Wohngemeinschaften und Pflegewohnbereichen erfahrbar machen

Seminarnummer 16

In der Advent- und Weihnachtszeit gibt es viele Bräuche und Riten, die wir aufgreifen und für entsprechende Wohnbereiche umsetzen möchten.

Neben dem Wissen welche Bräuche und Rituale es gibt werden Sie auch Praktisches erarbeiten, das Sie mit Ihren Bewohner/-innen gemeinsam umsetzen können.

Bitte bringen Sie eine Schere und Schreibzeug mit.

Referentin	Dorothea Müller, ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Gemeindepastoral
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Sozial- u. Pflegediensten sowie Betreuungsassistenten und Alltagsbegleiter
Termin	Donnerstag, 22. Oktober 2020
Uhrzeit	9:00 - 15:00 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Altenpflegeheim St. Elisabeth, „Filmraum“, Weiße Steige 14, Aalen
Teilnehmerzahl	15 Personen
Gebühr Externe	90,00 €
Anmeldeschluss	Donnerstag, 10. September 2020

Selbstbestimmung durch Achtsamkeit nach E. Conradi

Seminarnummer 17

In der Behinderten- und der Altenhilfe stellt sich die Frage nach einer selbstbestimmten Lebensführung von Bewohner/-innen angesichts von Inklusions- und Konversionsprozessen ganz besonders:
Sei es, weil die Klienten ihren Willen nicht (mehr) eindeutig äußern, oder sei es, weil sie unter Bedingungen leben, die nur wenig Selbstbestimmung zulassen.

Achtsamkeit ist deshalb zu einem geflügelten Wort geworden. Nur wenige wissen, dass es sich dabei um einen Schlüsselbegriff der sogenannten Care-Ethik handelt. Diese „Ethik der Achtsamkeit“ geht von einer grundsätzlichen Angewiesenheit jedes Menschen aus.

Die Hauptvertreterin, Elisabeth Conradi, schreibt dazu:
„Damit „Selbstbestimmung“, so meine These, nicht eine strukturelle Überforderung darstellt, nicht in Unsicherheit oder Verlassenheit mündet, nicht zu einem Mangel an Geborgenheit und Verlässlichkeit beiträgt, bedarf es einer Ethik, die reflektiert, wie Strukturen unterstützt oder geschaffen werden können, die neben der Selbstbestimmung auch ein Umsorgt werden und Aufgehoben sein ermöglichen.“

Termin und weitere Informationen siehe nächste Seite

Selbstbestimmung durch Achtsamkeit nach E. Conradi

Seminarnummer 17

Der eintägige Kurs will über diese Fragen nachdenken:

Was ist Achtsamkeit und wie kann sie im Pflege- und
Betreuungsalltag umgesetzt werden?

Wie kann dadurch Selbstbestimmung gestärkt werden?

Inhalt:

- Vorstellung des Konzepts „Ethik der Achtsamkeit“
nach E. Conradi
- Reflexion des Pflege- und Betreuungsalltags hinsicht-
lich „Achtsamkeitsmomenten“ und
„Achtsamkeitslücken“
- Finden konkreter Maßnahmen für (noch) mehr Acht-
samkeit und Erstellung eines individuellen Achtsam-
keitsplans

Referent	Dr. Bernhard Preusche, Theologe
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Sozial- und Pflegediensten sowie Betreuungsassistenten
Termin	Donnerstag, 05. November 2020
Uhrzeit	9:00 - 16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Altenpflegeheim St. Elisabeth, „Filmraum“, Weiße Steige 14, Aalen
Teilnehmerzahl	15 Personen
Gebühr Externe	130,00 €
Anmeldeschluss	Donnerstag, 24. September 2020

Positive Verhaltensunterstützung (PVU)

NEU Kurs 2

Seminarnummer 18

Die Positive Verhaltensunterstützung stellt eine Methode dar, Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen besser zu verstehen und adäquat begleiten zu können. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungstag 2020 sowie einen Folgetag zur Vertiefung 2021.

1. Tag: Theoretische Einführung + exemplarische Konkretisierung, Diskussion
2. Tag voraussichtlich März 2021: Reflexion (Veränderungen in Haltung und Handlung durch PVU?), theoretische Vertiefung, Neuausrichtung

Die Bereitschaft zur persönlichen Reflexion wird vorausgesetzt.

Referentin	Dr. Sandra Palfi-Springer Heilpädagogin (B.A.)
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Sozial- und Pflegediensten sowie Betreuungsassistenten
Termin	Donnerstag, 19. November 2020
Uhrzeit	von 9:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Stiftung Haus Lindenhof, Haus Gabriel, Cafe I-Dipfele, Lindenhofstraße 117, Schwäbisch Gmünd-Bettringen
Teilnehmerzahl	15 Personen
Gebühr Externe	130,00 €
Anmeldeschluss	Donnerstag, 08. Oktober 2020

Links und weitere Fortbildungsangebote

Das Fortbildungsheft 2020, das Anmeldeformular, aktuelle Ausschreibungen sowie die Fortbildungsangebote externer Fortbildungspartner finden Sie auch auf unserer Homepage unter

<http://www.haus-lindenhof.de/653.php>

Haben Sie weiteren Bedarf im Bereich Fortbildung, Beratung oder Teamentwicklung?

Gerne stricken wir Ihnen ein passendes Angebot für Ihren individuellen Bedarf in Ihrer jeweiligen Organisationseinheit.

Kommen Sie einfach auf uns zu!

Wir stehen Ihnen beratend zur Seite.

Ihr Fortbildungsteam



Weitere Fortbildungsangebote finden Sie unter:

Caritas-Bildungszentrum Stuttgart:

www.caritas-bildungszentrum.info

Bildungsakademie St. Loreto:

www.soziale-berufe-ostalb.de

Caritas-Akademie Freiburg:

www.caritasakademie-freiburg.de

Fortbildungsakademie des Deutschen Caritasverbandes e.V.:

www.fak.caritas.de

Fort- und Weiterbildung Stiftung Liebenau:

www.stiftung-liebenau.de/akademie

Seminare zum Arbeits- u. Gesundheitsschutz der BGW finden Sie unter www.bgw-online.de

Seminar - Ankündigung 2020



Weitere Seminare für 2020 sind derzeit noch in Planung.
Für folgende Seminare wird eine separate Ausschreibung erfolgen:

- **Prävention von sexualisierter Gewalt**
- **Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen**

Platz für Ihre persönliche Fortbildungsplanung

Anmeldung Fortbildung 2020

per Fax 07171 9984 -156 oder Stiftung Haus Lindenhof, Ledergasse 65, 73525 Schwäbisch Gmünd

Name, Vorname:

Ausbildung und Funktion:

Einrichtung,
Gruppe/ Wohnbereich:

Adresse dienstlich:

Telefon dienstlich
(für eventuelle Rückfragen):

E-Mailadresse

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

Seminarnummer:

Titel:

Termin/e:

Ort:

Bei ganztägigen Veranstaltungen:

Vegetarisches Mittagessen

Ja

Nein

ein Gesundheitsangebot außerhalb der Arbeitszeit (bitte ankreuzen)
Meine Anmeldung erfolgt in Absprache mit meinem/er Dienstvorgesetzten

_____ Datum

_____ Unterschrift Teilnehmer/in

Anmeldung Fortbildung 2020

Bitte heraustrennen und einsenden/ faxen an:

Stiftung Haus Lindenhof
Kompetenzzentrum Arbeit
Fortbildungsagentur
Ledergasse 65
73525 Schwäbisch Gmünd
E-Mail: fortbildung@haus-lindenhof.de
Fax: 07171 9984-156

Kontakt:

Martina Hasenmüller (Leitung)
Telefon: 07171 9984-152
Mobil: 0172 7108343
E-Mail: martina.hasenmueller@haus-lindenhof.de

Monika Lorenschat (Verwaltung)
Telefon: 07171 9984-151
E-Mail: monika.lorenschat@haus-lindenhof.de